

Der Finanztip VL-Trick: 20 Prozent Bonus auf Deine ETF-Einzahlungen

Du sparst bereits mit einem ETF fürs Alter an? Dann kannst Du dank einer Gesetzesänderung ab 2024 noch mehr rausholen. Und falls Du bisher noch keinen ETF-Sparplan hast, ist das ein weiterer guter Grund, damit anzufangen.

Lässt Du **vermögenswirksame Leistungen** (VL) in ein ETF-Depot fließen, kannst Du Dir **20 Prozent Bonus** auf die Einzahlungen sichern – und das ganz ohne Geld vom Arbeitgeber. Für jeden VL-Vertrag sind das knapp **500 Euro geschenkt**. Wie das funktioniert, erfährst Du Schritt für Schritt in dieser Anleitung.



Vorbereitung

1 Als erstes findest Du heraus, ob Du Anspruch auf den Bonus für deine ETF-Einzahlungen, die sogenannte **Arbeitnehmersparzulage**, hast. Das ist eine Prämie vom Staat für Menschen, die Geld zum Sparen anlegen und deren Einkommen unter einer bestimmten Grenze liegt. Konkret geprüft wird dafür das sogenannte **zu versteuernde Einkommen**. **i** Liegt es unter 40.000 Euro, hast Du Anspruch auf den Bonus. Für gemeinsam veranlagte Paare gilt mit 80.000 Euro die doppelte Summe.

2 Hast Du Anspruch auf den Bonus, brauchst Du als nächstes einen Vertrag, in den der Staat das Geld überweisen kann. Die einfachste und günstigste Lösung dafür ist ein ETF-Sparplan. Gefördert werden allerdings nur ETF-Sparpläne, die mit VL bespart werden. Hast Du bereits einen solchen VL-ETF-Sparplan über Deine Firma, dann lies bei Abschnitt 5 weiter. Zahlt Dir Dein Arbeitgeber keine VL, ist das aber auch kein Problem. Denn Du kannst es ganz einfach selbst in die Hand nehmen.



Nicht verwechseln: **Dein zu versteuerndes Einkommen** (ZvE) ist nicht Dein Bruttogehalt, sondern deutlich geringer. Es ist der Wert, der übrig bleibt, wenn Du von Deinem Bruttogehalt Werbungskosten, Sonderausgaben und Freibeträge abziehst. Schätzen kannst Du Dein ZvE mit Hilfe des [Online-Rechners vom Bundesfinanzministerium](#). Die genaue Höhe findest Du in Deinem Steuerbescheid.




Umsetzung

- 3** Um einen VL-Vertrag abzuschließen, suche Dir einen Depotanbieter aus, der VL-Sparpläne anbietet und wähle einen VL-fähigen ETF. Finanztip empfiehlt dafür das Depot von [Finvesto mit ETF-Anlage](#) und das Depot von Ginmon mit der Anlagestrategie Apeiron Green. Sie haben von allen Anbietern die geringsten Kosten. **i** Ein bestehender ETF-Sparplan eignet sich dafür in den meisten Fällen nicht, denn der Großteil der Depotanbieter hat keine VL-Sparpläne im Programm. Eine Übersicht der Depotanbieter mit VL-Sparplan findest Du in unserem [Ratgeber zu VL-Sparplänen](#).
- 4** Schließe einen VL-ETF-Sparplan ab. Bei unseren beiden Empfehlungen ist das online oder über die App des Anbieters recht schnell gemacht. Als ETF wählst Du beispielsweise ganz klassisch einen ETF auf den MSCI World (z.B. IE00B4L5Y983). Eine Liste der weiteren, von uns empfohlenen VL-fähigen ETFs findest Du in unserem Ratgeber zu VL-Sparplänen.
- 5** Als monatliche Sparrate für Deinen VL-ETF legst Du **33,34 Euro** fest. Auf das Jahr gerechnet sind das 400 Euro. Bei diesem Wert bekommst Du pro Jahr 80 Euro vom Staat geschenkt. Das ist die höchstmögliche Arbeitnehmersparzulage. Willst Du darüber hinaus mehr Geld in ETFs für die Altersvorsorge anlegen, nutze dafür ein zweites Depot bei einer unserer [Empfehlungen für private Wertpapierdepots](#). Das ist etwas flexibler, da die Einzahlungen nicht an Deinen Arbeitgeber gebunden sind.
- 6** Denn das Geld, das in Deinen VL-Vertrag fließt, kannst Du nicht einfach von Deinem Konto überweisen. Es **muss vom Arbeitgeber kommen**, damit es als vermögenswirksame Leistungen anerkannt wird. Bitte Deine Firma, das Geld für Dich einzuzahlen. Da Du ein **Recht auf die Umwandlung** des Gehalts hast, muss Deine Firma der Bitte nachkommen. Sie soll die von Dir gewählte Summe (z.B. 33,34 Euro) von Deinem monatlichen Nettogehalt abziehen und stattdessen auf Dein VL-Vertragskonto überweisen.
- 7** Mit der Eröffnung Deines VL-Depots bekommst Du ein Formular, auf dem Du die Höhe Deiner VL einträgst und es dann von Deinem Arbeitgeber unterschreiben lässt. Damit bestätigt Deine Firma, die monatliche Überweisung durchzuführen. Anschließend schickst Du das Formular per Mail zu Deinem Depotanbieter.



Ein VL-Depot bei unseren Empfehlungen kostet 10 Euro pro Jahr (Finvesto) beziehungsweise 0,75 Prozent des Depotwerts pro Jahr (Ginmon). Einen Vergleich der beiden VL-Depots findest Du in unserem Ratgeber zum Thema [VL-Sparplan](#).

Zulage beantragen

- 8 Damit Du die Arbeitnehmersparzulage vom Staat auch ausgezahlt bekommst, musst Du in Deiner **Steuererklärung** jedes Jahr nur angeben, dass Du VL anlegst. Dafür setzt Du im Hauptvordruck in Zeile 1 ein Kreuz und in Zeile 42 auf der zweiten Seite trägst Du eine "1" ein. Die notwendigen Daten werden von Deinem Anbieter oder Arbeitgeber elektronisch ans Finanzamt übermittelt, Du musst also keine Anlage VL ausfüllen. Das Finanzamt überweist das Geld am Ende der Laufzeit auf Dein Vertragskonto. Das passiert beim ETF-Sparplan nach sieben Jahren. Die Einzahlungsphase beträgt sechs Jahre. Anschließend ruht der Vertrag ein Jahr, bevor Du das Geld zur freien Verwendung entnehmen kannst.  Damit Dir aber kein Bonus entgeht, kannst Du nach sechs Jahren schon wieder einen neuen VL-Vertrag abschließen.



Für Deinen Vermögensaufbau bringt es am meisten, wenn Du das eingezahlte Geld und den Bonus nach Ende der Vertragslaufzeit weiterhin anlegst. Zum Beispiel, indem Du die ETF-Anteile in Dein normales Depot überträgst. Wie das geht, liest Du in unserem

[Ratgeber zum Depotübertrag.](#)

Fertig! So einfach bekommst Du beim Vermögensaufbau mit dem Finanztip VL-Trick zusätzlich zur Wertentwicklung Deines ETF noch **20 Prozent Bonus auf Deine Einzahlungen**. Über die Laufzeit eines VL-Vertrags sind das also jedes Mal knapp 500 Euro geschenkt, die Du anschließend bis zum Ruhestand in Deinem Depot für Dich arbeiten lassen kannst.